LE09: Echokammern: Meinungsvielfalt oder -polarisierung in digitalen Umgebungen?

Der zu Beginn des 21. Jahrhunderts eingeführte Begriff der Echokammer findet seit einigen Jahren zunehmend Verwendung in öffentlichen Debatten und bezeichnet den Zustand der Meinungsvielfalt in sozialen Netzwerken. Dabei beschreibt die Echokammer-Metapher den Prozess einer gesellschaftlichen Spaltung in Teilöffentlichkeiten, innerhalb welcher Gleichgesinnte sich in ihrer Meinung lediglich gegenseitig bekräftigen, statt einer Vielfalt an Positionen ausgesetzt zu sein. In der Konsequenz, so die häufig zu vernehmende These, führen Echokammern zu einer weltanschaulichen Fragmentierung in unversöhnliche Meinungslager. Ob diese Zustandsbeschreibung der Bandbreite digitaler Lebenswelten allerdings gerecht wird, ist höchst umstritten. In dieser Lerneinheit verschaffen Sie sich selbst ein Bild über den Grad der Polarisierung und Meinungsvielfalt in sozialen Netzwerken.

Inhalte der Lerneinheit

- Analyse eines thematischen Threads auf Twitter sowie einem weiteren sozialen Netzwerk
- Bildung von Meinungspolen in sozialen Netzwerken

Materialien

- AB09-1: Echokammern: Meinungsvielfalt oder -polarisierung in digitalen Umgebungen?

Lernergebnisse und Kompetenzen

Nach Abschluss dieser Lerneinheit können Sie…

- begrifflich zwischen Echokammern und Filterblasen differenzieren.
- das Auftreten von wiederkehrender Zustimmung sowie die Herausbildung von Meinungspolen in sozialen Netzwerken exemplarisch analysieren.
- die Meinungsvielfalt in Debatten auf sozialen Medien kritisch beurteilen.

Basislektüre

- Heim, Marion (2020): Echokammer

From:
https://foc.neu.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.neu.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-digigesellschaft:lerneinheit:le09&rev=1639391356

Last update: **2025/09/28 20:25**